

## Projektkurzfassung:

In Kooperation mit dem Canadian Centre of DNA Barcoding (Dr. Paul Hebert) werden seit 2006 in der Globalen Geometriden Kampagne mtDNA Fragmente (COI, 5', 658 bp) sequenziert. Die ZSM (Dr. A. Hausmann) leitet diese Kampagne. Im Jahr 2008 übernahm die ZSM (Dr. A. Hausmann) Verantwortung und Gesamt-Leitung der iBOL WG 1.9 Lepidoptera.

## German Barcode of Life (GBOL)

Im German Barcode of Life Projekt (GBOL) sollen in einem Verbundprojekt mehrerer deutscher Museen DNA-Barcodes für alle Tiere und Pflanzen Deutschlands generiert werden, mit einer ersten Projektphase in den Jahren 2012 bis 2015. Die ZSM ist mit einer Zielmarke von knapp 10.000 Arten (darunter alle Lepidoptera) der größte am Aufbau der DNA Bibliothek beteiligte Partner. Das Großprojekt soll mit einem Gesamtbudget von ca. 5 Mio € vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert werden.

Beginn im Mai 2012 zur Erfassung des Barcode aller Lepidoptera im Saarland

Ziel: Barcode aller >2400 Arten im Saarland

Umsetzung: Es werden 2 Tiere (Individuen) pro Art benötigt (oder auch mehr), die nicht älter als 4 Jahre alt sind und sollten präpariert sein (zumindest genadelt). Die Tiere dürfen **nicht geweicht** worden sein. Sonst ist alles erlaubt – auch das Spritzen mit Ammoniak. Die Falter müssen nicht alle aus dem Saarland sein (je weiter verstreut desto besser). Sie können auch aus den umliegenden bzw. angrenzenden Gebieten sein z.B. Reinsfeld, Baumholder, Montnach etc. Um eine bessere Übersicht über bereits vorhandene oder noch fehlende Exemplare zu bekommen, werden wir über die Delattinia-Homepage eine Gesamtchmetterlingsliste veröffentlichen, die spätestens jede Woche aktualisiert wird mit den Angaben ob vorhanden oder nicht.

Benötigt werden vor allem die Nachtfalter (da gibt es eben ein paar mehr als Tagfalter), deswegen bitte alles mitnehmen (auch gerne lebend). Was wir nicht benötigen, können wir entweder in unsere Sammlung stecken oder wieder freilassen. Probleme werden wir eventuell mit der Präparation bekommen können. Wer sich zutraut das zu machen, kann sich bei mir melden. Wir werden auch wieder einen Kursus (evt. Ende März) anbieten.

Wenn das Projekt unterschrieben ist gibt's weitere Informationen auch über die finanziellen Aspekte (pro präpariertes Tier sollen wir dann 3 € bekommen). Eine Projektbesprechung Mitte-Ende März wäre auch sinnvoll.